

**Verkehr nach dem besetzten Gebiet.** — Solange die am 10. März von der Entente in Kraft gesetzte Aus- und Einfuhrkontrolle an der Rheinzolllinie aufrechterhalten bleibt, bedürfen Gegenstände des Buchgewerbes, die nach den deutschen Bestimmungen einfuhrbewilligungspflichtig sind, einer Ein- und Ausfuhrbewilligung ins besetzte Gebiet, die von dem Reichskommissar der Entente in Ems erteilt wird. Bücher und Musikalien werden davon nicht betroffen, wohl aber die Gegenstände des Statistischen Warenverzeichnisses Nr. 674 b und e, Nr. 675 außer Seelarten und Nr. 676 a-c; Pakete bis zum Höchstgewicht von 5 Kilogramm sind auch in diesem Falle von der Einfuhrbewilligungspflicht ausgenommen.

**Notlage der illustrierten Zeitschriften.** — Der Verein von Verlegern illustrierter Zeitschriften beschloß in seiner Leipziger Hauptversammlung einstimmig, die Reichsregierung zu ersuchen, die drückende Anzeigensteuer fallen zu lassen. Die Entschliebung verweist auf die katastrophale Lage des Zeitschriftenverlages, die dazu führte, daß Zeitschriften ihr Erscheinen teils einstellten, teils die Erscheinungszeiten von acht auf vierzehn Tage abänderten; die Entschliebung wurde dem Reichswirtschaftsminister Scholz und dem Reichstagspräsidenten Löbe telegraphisch übermittelt.

**Carl Flemming u. C. F. Wiskott Aktiengesellschaft für Verlag und Kunstdruck Glogau-Berlin-Breslau.** — Bilanz am 30. Juni 1920.

Aktiva.	M	S	M	S
Grundstück . . . . .			75 000	—
Gebäude . . . . .	311 100.—			
Zugang . . . . .	34 322.05	345 422.05		
Abchreibung . . . . .		3 522.05	341 900	—
Elektr. Beleuchtungsanlage . . . . .			1	—
Elektr. Kraftanlage . . . . .	9 200.—			
Zugang . . . . .	137 043.24	146 243.24		
Abchreibung . . . . .		15 693.24	130 550	—
Maschinen . . . . .	190 667.67			
Zugang . . . . .	21 020.74	211 688.41		
Abgang . . . . .	26 422.20			
Abchreibung . . . . .	42 773.21	69 195.41	142 493	—
Inventar:				
Glogau . . . . .	1.—			
Zugang . . . . .	15 047.50	15 048.50		
Abchreibung . . . . .		15 047.50	1	—
Berlin . . . . .	1.—			
Zugang . . . . .	4 364.70	4 365.70		
Abchreibung . . . . .		4 364.70	1	—
Betriebsmittel . . . . .	47 256.80			
Zugang . . . . .	20 034.45	67 291.25		
Abgang . . . . .	3 774.20			
Abchreibung . . . . .	7 854.05	11 628.25	55 663	—
Kunstwert . . . . .			1	—
Zugang . . . . .		51 312.77	51 313	77
Originale . . . . .	1.—			
Zugang . . . . .	545.—	546		
Abchreibung . . . . .		545	1	—
Verlagsrechte:				
Glogau . . . . .				
Berlin: Zugang . . . . .		2 000		
Abchreibung . . . . .		1 999	1	—
Generalwaren- und Verlagsbestände . . . . .			2 916 791	55
Debitoren . . . . .			723 481	75
Kassabestand . . . . .			24 302	21
Wechselbestand . . . . .			22 312	50
Effekten . . . . .		8 520.05		
Abgang . . . . .		8 520.05		
Beteiligung . . . . .		45 000		
Abgang . . . . .		45 000		
Interimskonto . . . . .			30 423	76
			4 514 237	54
<b>Passiva.</b>				
Aktienkapital . . . . .			1 300 000	—
Hypotheken . . . . .			300 000	—
Kreditoren . . . . .			2 785 181	32
Rückstellungen für Forderungen . . . . .			37 237	83
Interimskonto . . . . .			83 732	43
Gewinn . . . . .			8 085	96
			4 514 237	54

Gewinn- und Verlustrechnung am 30. Juni 1920.

Debet.	M	S	M	S
Verlustvortrag aus 1918/19 . . . . .			165 875	26
Abchreibungen auf:				
Gebäude . . . . .	3 522	05		
Elektr. Kraftanlage . . . . .	15 693	24		
Maschinen . . . . .	42 773	21		
Inventar . . . . .	19 412	20		
Betriebsmittel . . . . .	7 854	05		
Originale . . . . .	545	—		
Beteiligungen . . . . .	45 000	—		
Verlagsrechte . . . . .	1 999	—		
Debitoren . . . . .	102 668	17	239 466	92
Betriebs- und Generalunkosten . . . . .			1 406 559	93
Agio . . . . .			3 720	67
Zinsen . . . . .			100 433	10
Gewinn . . . . .			8 085	96
			1 924 141	84
<b>Kredit.</b>				
Gewinne aus: Anschlagkäulen, Annoncenexpedition, Generalwarenkonto, Maschinen, Niederschlesischer Anzeiger, Verlag und Verlagsunternehmungen . . . . .			1 919 931	84
Mietseinnahmen . . . . .			4 210	—
			1 924 141	84

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105 vom 7. Mai 1921.)

**Nachnahmeverkehr mit Holländisch-Guyana.** — Aus Mitgliederkreisen wird uns folgender Fall mitgeteilt:

Eine Leipziger Verlagsfirma hatte ein Nachnahmepaket an einen Kunden in Paramaribo (Holländisch-Guyana) abgehen lassen. Das Paket kam richtig an; der Kunde wurde aber von dem holländischen Postdirektor auf das Postamt gebeten und dort darüber belehrt, daß die Mark in diesem Erdemwinkel noch immer zum Friedenskurs umgerechnet würde, daß also für den bestimmungsgemäß auf holländische Währung lautenden Betrag dem deutschen Absender nur ein lächerlich geringer Markbetrag ausgehändigt werden könnte. Es ist zu hoffen, daß Beschwerden an der zuständigen Stelle in Holland eine den deutschen Absender vor Schaden bewahrende Erledigung herbeiführen werden. Wir bringen diesen Fall zur Kenntnis der Allgemeinheit, um Interessenten zu warnen.

**Schundliteratur und empfehlenswerte Jugendbücher.** — Der Groß-Berliner Ausschuß zur Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur hat in Verbindung mit den Jugendschriftenprüfungsausschüssen Groß-Berlins eine vollständige Liste der gegenwärtig in Groß-Berlin vertriebenen billigen Schundheftreihen herausgegeben und ein Verzeichnis guter, billiger Bücher für unsere gesamte Jugend anfertigen lassen. Die Verzeichnisse sollen den Elternbeiräten und Lehrerkreisen sämtlicher höherer Lehranstalten, Mittel- und Volksschulen Groß-Berlins zugänglich gemacht werden.

**Personalnachrichten.**

**Auszeichnung.** — Herrn Verlagsbuchhändler Heinrich Minden in Dresden wurde aus Wien das Offizierskreuzzeichen vom Roten Kreuz mit der Kriegsdorotation verliehen.

**Minister Hähnisch zum Ehrendoktor ernannt.** — Die sozialwissenschaftliche Fakultät der Frankfurter Universität verlieh, wie die Leipziger Neuesten Nachrichten melden, dem Minister Hähnisch in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der Sozialwissenschaften den Grad des Doktors der Staatswissenschaften.

**Gestorben:**  
am 12. Mai nach langem Leiden, dessen Keim er sich im Felde geholt hat, Herr Paul Pohley, ein langjähriger treuer Mitarbeiter der Firma C. E. Wittier & Sohn in Berlin.

**Arpad Schmidhammer †.** — In München ist der Maler Arpad Schmidhammer im Alter von 64 Jahren gestorben. Er war ein Schüler von Wilhelm Diez und ein rechter Vertreter der Münchener Art. Seine Zeichnungen in der Berliner Illustrierten Zeitung (Professor Biedermann) und in der Münchener Jugend haben vielen Verfall gefunden; auch eine Kosegger-Ausgabe hat er mit Illustrationen versehen.

Für die Redaktion verantw. a. A.: Hauptchriftleiter Dr. Gerhard Mens. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

